

Aktuelles aus dem KI

Werden Sie Elternbegleiter*in im Rucksack-Programm!

Guter Lebensabend NRW

Infoblatt "Impfen und Testen" mehrsprachig

Projekt: Übergang Kita Schule -  kommt in die Schule

Digitales Sprachcafé

Lernförderung für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in den Sommerferien

Migration, Flucht & Zuwanderung

Weltflüchtlingstag

BAMF: Spracherwerb und soziale Kontakte schreiten bei Geflüchteten voran

BumF-Umfrage: Die Situation geflüchteter junger Menschen in Deutschland

MedGuide Impfen: Poster und Handout

BAMF-Kurzanalyse: Ältere Geflüchtete in Deutschland

Neue Filmreihe über Achtung, Anerkennung und Toleranz

SVR: Jahresgutachten 2021

Landesregierung will Menschen mit Einwanderungsgeschichte für den Öffentlichen Dienst gewinnen

Migrantenselbstorganisationen werden mit 4,4 Millionen Euro unterstützt

ADS: Jahresbericht 2020

BumF: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland

Statistisches Bundesamt: 15 % weniger Einbürgerungen im Jahr 2020

Arbeit, Beruf & Ausbildung

Die Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen verläuft langsamer als bei Männern

Stipendienprogramm "Geh deinen Weg"

Potenzial innovativer Gründer:innen mit Migrationserfahrung wenig genutzt

Von der Schule in den Beruf

Wettbewerbe & Förderprogramme

BAMF: Vergabe von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2022

Wettbewerb: startsocial

Engagement Global: Förderung für Partnerschaftsprojekte von Nordrhein-Westfalen weltweit

MKFFI: Kreativ- und Schreibwettbewerb #IchDuWirVonHier

EU schreibt neue Projekte im Sport aus

Empowerment-Programm Frauen* & Flucht

Weitere Veranstaltungen

Bildungsforum Gevelsberg: Salafismus & Radikalisierung

Redaktionelle Hinweise

AKTUELLES AUS DEM KI

Werden Sie Elternbegleiter*in im Rucksack-Programm!

Wir suchen zweisprachige Mütter oder Väter mit Tagesfreizeit für eine Tätigkeit als Elternbegleiter*in für unsere Elterngruppen in Kindertagesstätten oder Grundschulen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Für diese Aufgabe beziehen Sie ein Honorar. Unterstützen Sie Familien mit Kita- oder Grundschulkindern!

Als Elternbegleiter*in

- treffen Sie sich regelmäßig 1x in der Woche für 1,5 Stunden mit Eltern in der Kita/ Grundschule (erst ab Herbst 2021 möglich)
- besprechen Sie die Themen in Ihrer Sprache, die in der Einrichtung bearbeitet werden und fördern die Zweisprachigkeit der Kinder
- arbeiten Sie mit Erzieher*innen oder Lehrkräften zusammen

In fünf Terminen werden Sie bis zum September 2021 mit dem [Rucksack-Programm](#) vertraut gemacht. Auch die Ausbildung wird vergütet.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an: Birgit Antonius, Tel.: 02336/4448-169, Mail: B.Antonius@en-kreis.de

Guter Lebensabend NRW

Seit diesem Jahr nimmt das Kommunale Integrationszentrum an dem Pilotprojekt „Guter Lebensabend NRW – Kultursensible Altenhilfe und Altenpflege für Seniorinnen und Senioren mit Einwanderungsgeschichte“ teil.

In Kooperation mit der Diakonie Mark-Ruhr und der DITIB – Türkisch – Islamische Gemeinde zu Schwelm e.V. setzen wir das Pilotprogramm mit drei Projektmitarbeiterinnen, die als ein kultursensibles Seniorenberater*innen team agieren, um. Mit dem Projekt möchten wir

- die Bedarfe und Lebenslagen von Seniorinnen und Senioren mit Einwanderungsgeschichte erfassen,
- älteren Menschen mit Einwanderungsgeschichte Türen öffnen,

- dabei unterstützen, den eigenen guten Lebensabend zu gestalten
- und bei der kultursensiblen Ausrichtung von Einrichtungen der Pflege- und Altenhilfe mitwirken.

Haben Sie Interesse, dann sprechen Sie uns gerne an:

Hatice Altindal, (Kommunales Integrationszentrum, H.Altindal@en-kreis.de),

Daniela Gerlach (Diakonie Mark-Ruhr, daniela.gerlach@diakonie-mark-ruhr.de),

Hilal Yilmaz (DITIB Schwelm, ditib.schwelm@gmail.com)



gefördert vom
Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Infoblatt „Impfen und Testen“ mehrsprachig


Aufgrund der aktuellen Lage haben wir auf unserer [Homepage](#) ein Infoblatt mit wichtigen Informationen rund um die Themen **Impfen und Testen** in den Sprachen Deutsch, Dari, Englisch, Farsi, Rumänisch, Russisch, Tamil, Arabisch, Französisch und Türkisch bereitgestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie interessierte Bürger*innen auf dieses Infoblatt aufmerksam machen!

Projekt: Übergang Kita Schule - kommt in die Schule

Seit mehreren Jahren werden viele Kinder ohne ausreichende deutsche Sprachkenntnisse in den Regelunterricht eingeschult. Die Kinder haben meist einen geringen Wortschatz und kennen viele Begriffe, die für den Anfangsunterricht erforderlich sind, nicht. Deswegen stehen sie oft

in der Lernentwicklung hinter den deutschsprachigen Mitschüler*innen.

Das Kommunale Integrationszentrum möchte mit dem vierwöchigen Pilotprojekt „Übergang Kita Schule -  kommt in die Schule“ vor den Sommerferien 2021 neuzugewanderte Vorschulkinder darin unterstützen, ihren deutschen Wortschatz zu erweitern, um dem Deutschunterricht in der 1. Klasse besser folgen zu können. Der Förderschwerpunkt des Projektes liegt im Erlernen von Wörtern, die auf der Anlauttabelle des Anfangsunterrichts bildlich dargestellt sind. Dabei steht spielerisches Lernen mit Einsatz von visuellem Bildmaterial im Vordergrund.

Kontaktperson: Hatun Cici, Tel.: 02336/4448-172, Mail: H.Cici@en-kreis.de

Digitales Sprachcafé

Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen im Ennepe-Ruhr-Kreis erhalten bis zu den Sommerferien Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache. Die Förderung, organisiert durch das Kommunale Integrationszentrum, findet auf digitalem Weg statt. Da sich aufgrund der Corona-Pandemie wenige Gelegenheiten für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler ergeben, ihre Sprachkompetenzen zu festigen und weiter auszubauen, soll die digitale Förderung hier Abhilfe schaffen. Die Lernenden haben die Möglichkeit zweimal pro Woche mit einer Förderlehrkraft ins Gespräch zu kommen und sich innerhalb einer Kleingruppe ungezwungen zu verschiedenen Themenbereichen auszutauschen, um somit ihre Sprachkompetenz zu erweitern. Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler Potenziale in Wortschatz und Grammatik entfalten. In den Sommerferien wird sich eine Fördermaßnahme in den Schulen vor Ort anschließen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Cheyma Miladi, Tel.: 02336/4448-177, Mail: C.Miladi@en-kreis.de.

Lernförderung für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in den Sommerferien

Wie schon in den Sommerferien 2020 bietet das Kommunale Integrationszentrum für die Sommerferien 2021 zusätzliche Lernförderangebote für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler an. Die Kurse finden in Kleingruppen statt. Die Kinder Jugendlichen bekommen die Möglichkeit mit Förderkräften ihr Deutsch zu verbessern und Neues auszuprobieren.

Das Förderangebot richtet sich an neu zugewanderte Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse bis hin zur weiterführenden Schule. Gefördert wird durch erfahrene, pädagogische Fachkräfte, die teilweise in den letzten Sommerferien an der Lernförderung beteiligt waren. Wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpartnerinnen in KI.

Das Angebot ist kostenfrei. Eltern können ihre Kinder über die Schule anmelden.

Ansprechpersonen zur Anmeldung nach Städten:

Hattingen und Sprockhövel:

- Birgit Antonius, B.Antonius@en-kreis.de, Tel. 02336 / 4448-169
- Hatun Cici, H.Cici@en-kreis.de, Tel. 02336 / 4448-172

Witten, Herdecke, Wetter:

- Anke Goerdel-Leich, A.Goerdel-Leich@en-kreis.de, Tel. 02336 / 4448-174
- Cheyma Miladi, C.Miladi@en-kreis.de, Tel. 02336 / 4448-177

Schwelm, Ennepetal, Breckerfeld, Gevelsberg:

- Britta Vohns, B.Vohns@en-kreis.de, Tel. 02336 / 4448-184

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Weltflüchtlingstag

Die UN-Vollversammlung hat den 20. Juni zum zentralen internationalen Gedenktag für Flüchtlinge ausgerufen. Dieser Tag wird in vielen Ländern von Aktivitäten und Aktionen

begleitet, um auf die besondere Situation und die Not von Millionen Menschen auf der Flucht aufmerksam zu machen.

BAMF: Spracherwerb und soziale Kontakte schreiten bei Geflüchteten voran

Die Deutschkenntnisse bei Geflüchteten, die zwischen 2013 und 2016 nach Deutschland eingereist sind, haben sich weiter verbessert. Wie eine Auswertung der IAB-BAMF-SOEP-Befragung zeigt, haben fast 90 Prozent der Geflüchteten bis 2019 mindestens einen Sprachkurs besucht. Verbesserte Sprachkenntnisse ermöglichen offenbar auch eine umfassendere gesellschaftliche Integration. Zur Kurzanalyse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge gelangen Sie [hier](#).

BumF-Umfrage: Die Situation geflüchteter junger Menschen in Deutschland

Die diesjährige Umfrage des Bundesfachverbandes unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. (Bundesfachverband umF) befragt wie auch in den vergangenen Jahren bundesweit Fachkräfte, die in unterschiedlichen Bereichen mit jungen Geflüchteten arbeiten, zu ihrer Einschätzung der aktuellen Situation der jungen Menschen. [Jetzt lesen](#)

MedGuide Impfen: Poster und Handout

Mit diesen Hilfen (Mandl & Schwarz Verlag) werden medizinische Teams in den Impfzentren und medizinisches Personal unterstützt: detaillierte Impf-Anamnese in Wort und Bild auf vier Seiten, Leitfaden zum effizienten Patientenmanagement vor Ort, wichtige Hintergrund-Infos zu möglichen Nebenwirkungen, hygienisch laminiert. Es gibt zahlreiche Übersetzungen für Menschen mit Migrationshintergrund. [Info](#)

BAMF-Kurzanalyse: Ältere Geflüchtete in Deutschland

Die Kurzanalyse 5|2021 des Forschungszentrums des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beschäftigt sich mit älteren Geflüchteten und ihren Lebenssituationen in Deutschland. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der familiären und sozialen Situation

dieser Personengruppe, auch im Vergleich zu jüngeren Geflüchteten. [Jetzt lesen](#)

Neue Filmreihe über Achtung, Anerkennung und Toleranz

Nach der erfolgreichen Film Premiere im Kino ist die Filmreihe »Respekt« über Achtung, Anerkennung und Toleranz nun erhältlich: als Streaming bzw. zum Download, als Multistreaming zur Nutzung für ganze Gruppen in Kursen und Lehrveranstaltungen, auf DVD zum Ankauf bzw. zur Ausleihe. Mehr Infos zu allen Filmen mit Filmtrailern und den Vertriebsbedingungen finden Sie auf der Website www.medienprojekt-wuppertal.de.

SVR: Jahresgutachten 2021

Das gesellschaftliche Leben in Deutschland ist vielfältiger geworden. Einer der Faktoren, die dazu beigetragen haben, ist Zuwanderung. Doch wie geht das Einwanderungsland Deutschland mit dieser Vielfalt um? Im Jahresgutachten 2021 gibt der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) Empfehlungen, wie politische Partizipation gestärkt und Teilhabe am Arbeitsmarkt in Deutschland für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verbessert werden kann, damit aus Herkunftsunterschieden keine sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten werden. Außerdem wirft der SVR einen Blick auf die Einstellungen der Bevölkerung zu zuwanderungsbezogener Diversität und ihre Entwicklung im Laufe der letzten drei Jahrzehnte. [Zum Gutachten](#)

Landesregierung will Menschen mit Einwanderungsgeschichte für den Öffentlichen Dienst gewinnen

Rund ein Drittel der Menschen in Nordrhein-Westfalen hat eine Einwanderungsgeschichte. Diese Vielfalt soll auch im Öffentlichen Dienst deutlich werden. Mit der jetzt gestarteten Werbekampagne „Du machst den Unterschied“ möchte die Landesregierung insbesondere Menschen mit Einwanderungsgeschichte für eine Ausbildung oder Tätigkeit im öffentlichen Dienst gewinnen. Mit Motiven im ÖPNV, in der Landeshauptstadt Düsseldorf, aber auch im Internet werben insgesamt 18 Beschäftigte der Landesregierung für mehr Diversität im Öffentlichen Dienst. [Mehr](#)

Migrantenselbstorganisationen werden mit 4,4 Millionen Euro unterstützt

Die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung. Von zentraler Bedeutung sind dabei die Migrantenselbstorganisationen (MSO) in Nordrhein-Westfalen, in denen sich sowohl Neuzugewanderte als auch Menschen mit Einwanderungsgeschichte, die schon lange hier leben, zu einer Interessensvertretung zusammenschließen. Die Landesregierung fördert in den kommenden zwei Jahren die MSO mit 4,4 Millionen Euro und stärkt dadurch den Zusammenhalt in unserer vielfältigen Gesellschaft. [Mehr](#)

ADS: Jahresbericht 2020

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) hat im vergangenen Jahr deutlich mehr Anfragen registriert als im Vorjahr. Das geht aus dem [Jahresbericht](#) der ADS hervor. Demnach wurden 2020 fast 6.400 Beratungsanfragen gestellt – rund 78 Prozent mehr als 2019. Etwa ein Drittel der Anfragen bezog sich auf rassistische Diskriminierung. Vor allem stieg die

Zahl der Anfragen in Bezug auf anti-asiatischen Rassismus.

BumF: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland

Der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge hat im März 2021 die Ergebnisse seiner Online-Umfrage zur Situation geflüchteter junger Menschen in Deutschland veröffentlicht. Insgesamt wurden die Antworten von 690 Fachkräften in der Arbeit mit unbegleiteten und begleiteten minderjährigen Flüchtlingen ausgewertet. [Zur Umfrage](#)

Statistisches Bundesamt: 15 % weniger Einbürgerungen im Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden rund 109 900 Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland eingebürgert. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, fanden damit 19 000 oder 15 % weniger Einbürgerungen statt als 2019. Dieser Rückgang ist gut zur Hälfte auf die verminderte Zahl an Einbürgerungen von Britinnen und Briten zurückzuführen. [Weiterlesen](#)

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Die Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen verläuft langsamer als bei Männern

Die Erwerbstätigkeit von geflüchteten Frauen und Männern steigt zwar über die Aufenthaltsdauer, der Anstieg bei Männern ist aber stärker ausgeprägt. Dies zeigt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Nach fünf Jahren waren 28 Prozent der Frauen, aber 60 Prozent der Männer erwerbstätig. [Zum Bericht](#)

Stipendienprogramm "Geh deinen Weg"

Die Deutschlandstiftung Integration fördert im Rahmen des „Geh deinen Weg“-Programms junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren mit Migrationsbiografie, die besondere berufliche, schulische, universitäre, sportliche oder sonstige Qualifikationen vorweisen können. Der

Bewerbungszeitraum beginnt am 12.06.21 und endet am 31.08.21. [Info](#)

Potenzial innovativer Gründer:innen mit Migrationserfahrung wenig genutzt

Innovative Gründungen sind eine wichtige Säule einer dynamischen Wirtschaft. Besonders Gründer:innen mit Migrationserfahrung bringen viele Qualitäten mit, um innovative Unternehmen aufzubauen. Dieses Potenzial kommt in Deutschland allerdings nur unzureichend zur Entfaltung, auch im internationalen Vergleich. Das zeigt eine neue Studie der Bertelsmann Stiftung, die auch Maßnahmen zur besseren Entfaltung der innovativen Gründungsdynamik in Deutschland vorschlägt. [Weiterlesen](#)

Von der Schule in den Beruf

Der Flyer des Migrant*innen-Netzwerk in Niedersachsen richtet sich an junge Neuzugewanderte und ihre Eltern und beantwortet Fragen rund um die Ausbildung. Der Flyer kann als PDF in den Sprachen

Deutsch, Arabisch, Türkisch und Persisch kostenlos heruntergeladen werden. Weiterhin sind Broschüren kostenlos erhältlich. Info [hier](#).

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

BAMF: Vergabe von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2022

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördert zu diesem Zweck im Auftrag des Bundesministeriums des Innern (BMI) und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) - ergänzend zu den gesetzlichen Integrationsangeboten (Integrationskurse, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer, Jugendmigrationsdienste) - Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern. Interessierte Träger sind aufgerufen, ihren Antrag gemäß der Ausschreibung bis zum 30.06.21 postalisch an die in der Ausschreibung genannte Adresse zu schicken. [Info](#)

Wettbewerb: startsocial

startsocial ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ vergibt startsocial jährlich 100 viermonatige Stipendien an soziale Initiativen. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Bewerbungen sind noch bis zum 27.06.21 möglich. [Info](#)

Engagement Global: Förderung für Partnerschaftsprojekte von Nordrhein-Westfalen weltweit

Sie möchten Ihre Partnerschule in Ghana bei der Errichtung eines neuen Speisesaals unterstützen? Auf Bitten Ihrer Partnerorganisation planen Sie, ein Landwirtschaftsprojekt zum Thema Biodiversität in Nordmazedonien zu begleiten? Dann können Sie für

Ihr Vorhaben Fördermittel vom Land Nordrhein-Westfalen beantragen. Die Staatskanzlei unterstützt in NRW ansässige Nichtregierungsorganisationen bei Projekten die in Kooperation mit lokalen Partnerorganisationen in Entwicklungsländern durchgeführt werden und der Bevölkerung vor Ort direkt zu Gute kommen. Anträge für 2021 können noch bis zum 31.10.21 gestellt werden. [Info](#)

MKFFI: Kreativ- und Schreibwettbewerb #IchDuWirVonHier

Einander zuhören. Sich auf Augenhöhe begegnen. Respektvoll miteinander umgehen. Kulturelle Vielfalt leben. Welche Werte sind dein Kompass? Wer ist dein Vorbild? Und wie erreichen wir noch mehr Verständnis und Akzeptanz im Miteinander?

Schreib eine Geschichte, ein Gedicht, einen Kommentar, komponiere einen Song oder mache einen Kurzfilm und mach mit beim Wettbewerb von #IchDuWirVonHier - einer Aktion der Kampagne [IchDuWirNRW!](#). Einsendeschluss ist der 28.07.21.

EU schreibt neue Projekte im Sport aus

Die Europäische Kommission hat zwei Ausschreibungen als vorbereitende Maßnahmen im Sport veröffentlicht. Dabei handelt es sich um „Sport als Mittel zur Integration und sozialen Eingliederung von Flüchtlingen“ sowie „Breitensportprogramme und Infrastrukturinnovation“. Die Einreichungsfrist für beide Ausschreibungen ist der 16.06.21. [Info](#)

Empowerment-Programm Frauen* & Flucht

Filia unterstützt mit ihrer Ausschreibung [Empowerment-Programm Frauen* & Flucht](#) geflüchtete und migrantische Frauen, Inter*, Trans*, queere und nicht-binäre Geflüchtete und

Migrantinnen*, die sich organisiert haben und ein Zeichen setzen wollen gegen Gewalt, Diskriminierung und Patriachat.

Gefördert werden beispielsweise Projekte zur politischen Teilhabe, Vernetzungsformate,

Kampagnen, Community-Arbeit oder Workshops im Umfang von 3.000 Euro bis 8.000 Euro. Anträge können bis zum 21. Juni 2021 gestellt werden.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

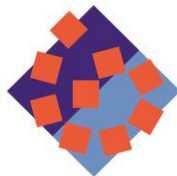
Bildungsforum Gevelsberg: Salafismus & Radikalisierung

Termin: 22.06.2021, 10.00 – 15.00 Uhr, kostenfrei
Veranstaltungsort: online
Veranstalter: AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr, Projekt „Auf dem Weg zwischen den Kulturen“, Integrationsrat Gevelsberg, Integrationsagentur, AWO Unterbezirk Hagen Märkischer Kreis
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Interessierte
Weitere Informationen: Salafismus: Definition, Strömungen, Feindbilder, Salafistische Rollen- und Familienbilder, Szene, Propaganda
Radikalisierung: Definition, Hintergründe, Merkmale, Prozess, Attraktivität des Salafismus, Analyse & Beurteilung einer Radikalisierung anhand eines Fallbeispiels.
Anmeldung bitte bis 20.06.21. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
anna.rylko@awo-en.de, Telefon: 023 32 – 5 58 88 30

REDAKTIONELLE HINWEISE

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat
Hauptstraße 92
58332 Schwelm



Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
Tel.: 02336/4448-179
Mail: ki@en-kreis.de
Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>



Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese bitte an ki@en-kreis.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

